

Köln, 29. September 2015

Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen in Betrieb

Nordrhein-Westfalen erhält ein eigenes Digitales Archiv

Das Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen hat gemeinsam mit dem Land und den Kommunen eine technische Lösung für die digitale Langzeitarchivierung entwickelt.

Für private Zwecke reicht es meistens, Daten auf einer externen Festplatte zu sichern oder in einer Cloud zu speichern. Das öffentliche kulturelle Erbe, vor allem Verwaltungsunterlagen aus den Behörden, aber auch E-Books, Medienkunst und andere digitale Werke, erfordern andere Strategien. Es geht darum, Daten dauerhaft und rechtssicher zu erhalten; über technische Veränderungen hinweg, unabhängig von der Art der Datenträger und -formate, damit sie auch in Jahrzehnten noch verfügbar sind. In dem Digitalen Archiv findet sich das Kulturgut aus Landeseinrichtungen wie dem Landesarchiv, den Universitäts- und Landesbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszenrum, aber auch aus kommunalen Einrichtungen.

Gemeinsam entwickelten das Land und die Kommunen technische Lösungen für die digitale Langzeitarchivierung. Die Sicherung der Daten erfolgt redundant sowohl in Rechenzentren des Landes als auch auf kommunaler Seite. Koordiniert wurde das Projekt maßgeblich von „d-NRW“, einem Unternehmen, das mit dem Land und rund 100 Kommunen als Gesellschafter im Bereich des kommunal-staatlichen und interkommunalen E-Government tätig ist.

Das hbz ist bereits seit 2009 Projektpartner des DA NRW und unterstützt die Landesbibliotheken im Rahmen des Pflichtexemplargesetzes durch den technischen Betrieb eines Einreichungs- und Archivierungsknoten. Zusätzlich betreibt das hbz die Präsentationsschicht des DA NRW zu der insbesondere ein DigiBib-Portal gehört, über dass

Pressemitteilung

Hochschulbibliothekszentrum
des Landes Nordrhein-Westfalen



die künftig im DA NRW langzeitarchivierten Materialien recherchierbar und zugänglich gemacht werden. Die Webseite <https://www.danrw.de> wird beim hbz gehostet.

Mit dem Produktionsstart hat das intensive Engagement des hbz im Projekt einen weiteren erfolgreichen Schritt in Form einer weiteren konkreten Unterstützung der Landesbibliotheken im Rahmen der elektronischen Pflicht erreicht. Aufgrund der verschiedenen Aufgaben und des Projektumfangs waren und sind die Gruppen Publikationssysteme, Portale und Zentrale IT intensiv mit dem DA NRW beschäftigt.

Pressekontakt

Frau Schnitzer, Marketing

Tel.: + 49 221 400 75 167

E-Mail: schnitzer@hbz-nrw.de

Internet: www.hbz-nrw.de/pressmitteilungen

Über das hbz

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) ist eine zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für die Hochschulbibliotheken in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Mit seiner Erfahrung und Kompetenz begleitet und initiiert das hbz in dieser Funktion die überregionalen Umstrukturierungsprozesse der Informationsservices, deren Notwendigkeit sich aus dem rasanten technologischen Wandel der vergangenen Jahre ergibt.

